

Im August 2022 forderte die [Stadtverwaltung die Bevölkerung auf ihrer Homepage](#) dazu auf, beim Aufstellen von „zu verschenken“-Kisten bestimmte Regeln einzuhalten, um diese im öffentlichen Raum weiterhin dulden zu können. Hierzu gehört z.B. die Absprache mit Hauseigentümer:innen, das Freihalten des öffentlichen Wegebereiches und die endgültige Entsorgung bei Nichtmitnahme. Nicht jeder hält diese Regeln ein. Daher kommt es hin und wieder dazu, dass Kisten und Gegenstände als Restmüll liegen bleiben. Grundsätzlich schont jedoch das Weiterverschenken der Inhalte der Kisten noch brauchbarer Gegenstände Ressourcen und bietet Menschen mit kleinem Geldbeutel die Möglichkeit, die angebotenen Dinge weiter zu nutzen und Geld zu sparen.

Vor diesem Hintergrund regen wir an, dass die Verwaltung geeignete Orte für das geordnete Abstellen solcher Kisten oder von Gegenständen/Büchern z.B. im Umfeld von Bücherboxen, Containern prüft und gegebenenfalls, wenn dies mit geringen Ressourcen und Aufwand betrieben werden kann, dort mit möglich macht. Hierbei soll die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft mit einbezogen werden.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)